

## Gewinn- und Verlust-Rechnungen

	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
<b>Debet</b>					
Verlust-Vortrag vom Vorjahr . . . . .	—	—	—	20 735	—
Abschreibungen auf Anlagen . . . . .	474 348	571 552	1 421 495	518 733	300 954
do. auf Beteiligungen . . . . .	—	—	—	—	219 400
do. auf Wertp., Waren u. Rückst. . . . .	—	—	—	589 424	—
Rückstellungen f. Außenstände . . . . .	—	—	—	—	25 000
do. f. Pensionsverpflichtungen . . . . .	—	—	—	—	20 000
Löhne und Gehälter . . . . .	—	—	—	—	1 307 971
Soziale Abgaben . . . . .	—	—	—	—	95 305
Zinsen . . . . .	—	—	—	—	494 582
Besitzsteuern . . . . .	1 691 186	1 657 101	1 425 233	1 070 264	127 684
Sonstige Steuern . . . . .	—	—	—	—	24 930
Alle übrigen Aufwendungen . . . . .	—	—	—	—	240 735
Minderbewertung der Anlagen . . . . .	—	—	—	3 002 271	—
do. der Beteiligungen . . . . .	—	—	—	633 842	—
Zuweisung aus dem Reserve-Fonds . . . . .	—	—	—	189 300	—
Gewinn . . . . .	639 012	556 836	—	—	29 110
Summa	2 804 546	2 785 489	2 846 728	6 024 569	2 885 672
<b>Kredit</b>					
Gewinn-Vortrag vom Vorjahr . . . . .	24 756	33 251	26 076	—	—
Einnahmen . . . . .	2 779 790 <sup>1)</sup>	2 752 238 <sup>1)</sup>	1 742 717 <sup>1)</sup>	345 569 <sup>1)</sup>	2 809 182
Außerordentliche Erträge . . . . .	—	—	—	—	76 491
Einnahme aus Kapitalherabsetzung . . . . .	—	—	—	5 679 000	—
Verlust . . . . .	—	—	1 077 935	—	—
Summa	2 804 546	2 785 489	2 846 728	6 024 569	2 885 672

<sup>1)</sup> abzgl. Fabrikationskosten, Reparaturen, Löhne, Gehälter u. sonst. Spesen.

Die Giroverpflichtungen aus gegebenen Wechseln und Schecks betragen am Abschlußtage 252 738 RM.

Hinsichtlich der sonstigen bei der Ges. bestehenden Verhältnisse wird darauf hingewiesen, daß zur Sicherung der ausgegebenen Obligationsanleihe, die nach dem Stande vom 31. Dezember 1932 2 700 000 RM betrug, einschl. Zinsen und Kosten, auf dem eigenen Grundbesitz eine Feingoldhypothek in Höhe von 1 075 269 g Feingold an erster Stelle eingetragen ist. Im Range nach dieser Feingoldhypothek sind zugunsten der kreditgebenden Banken auf den gesamten Grundbesitz Sicherungshypotheken von insgesamt 4 000 000 RM bestellt. Ferner wurde als Sicherheit für in Anspruch genommene Bankkredite ein Teil der Rohstoff- und Warenvorräte sowie Gegenstände im Werte von 1 569 259 RM am Abschlußtage übereignet, sowie die im Besitz der Ges. befindlichen Aktivhypotheken über 238 850 RM und von den Außenständen ein Teilbetrag von 600 000 RM abgetreten.

Auf Grund des Baseler Abkommens vom 17. September 1931 sind als weitere zusätzliche Sicherheiten für in Anspruch genommene Währungs- und Rembourskredite Solawechsel bzw. Garantiebriele in Höhe von insgesamt 44 382,45 £ begeben.

Das Avalkonto enthält von der Ges. zugunsten der Mitteldeutsche Superphosphatwerke G. m. b. H. bis zu einem Betrage von 120 000 RM übernommene Bürgschaften gegenüber der Reichsbank und der Deutsche Verkehrs-Kredit-Bank A.-G., Hannover. Ebenso hat die Ges. für von der Mitteldeutsche Superphosphatwerke G. m. b. H. in Anspruch genommene Bankkredite unbegrenzte selbstschuldnerische Bürgschaft übernommen.

Gesamtbezüge des Vorstandes für 1932 120 750 RM, des Aufsichtsrats 21 000 RM.

Nach dem Geschäftsbericht 1932 konnte man die vorjährigen Umsätze halten, da man den Inlandsabsatz zu steigern vermochte. Trotzdem waren die Produktionsmöglichkeiten zum Teil nicht voll ausgenutzt und daher die Herstellungskosten für die Produktion relativ hoch. Auch waren die Verkaufspreise für Schwerchemikalien und phosphorsäurehaltige Düngemittel gedrückt.

Im laufenden Jahre ist der Geschäftsgang bisher befriedigend gewesen. Mit dem Ablauf der Frühjahrskampagne sind im laufenden Geschäftsjahre die kurzfristigen Verpflichtungen wesentlich herabgemindert worden.

## Chemische Fabrik Budenheim Aktiengesellschaft.

Sitz in Mainz, Hindenburgplatz 4.

**Vorstand:** Heinrich Heidinger, Hans Becker.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Dr. R. Kaselowsky; Stellv.: Louis Oetker, Bielefeld; Dr. K. U. Meyer, Hamburg; Alexander Becker, Frankfurt a. M.; Dir. Eduard de Bary, Rotterdam; Dr. Theo Kaselowsky, Bielefeld.

**Gegründet:** 1908; umgewandelt in eine G. m. b. H. 1916; A.-G. am 17./4. 1923 mit Wirk. ab 1./1. 1923; eingetr. 15./6. 1923.

**Zweck:** Herstellung und Vertrieb aller Arten von chemischen Produkten, Nahrungs- und Genußmitteln sowie von verwandten Artikeln, insbesondere Fortbetrieb der Fa. „Chem. Fabrik Budenheim m. b. H.“ in Mainz und „Cefabu-Werk m. b. H.“ mit dem Sitz in Mainz. — Zahl der Angestellten und Arbeiter: 75 und ca. 250.

**Erzeugnisse:** Phosphorsaure u. weinsaure Salze.

**Grundbesitz:** ca. 50 000 qm. Wasserstraßen-Anschluß am Rhein.

**Kapital:** 4 000 000 RM in 3994 Akt. zu 1000 RM und 60 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 30 Mill. M. überr. von den Gründern zu pari. Erhöht lt. a.o. G.-V. v. 22./9. 1923 um 30 Mill. M. ausgegeben zu 20 Mill. M per Aktie. Lt. G.-V. v. 26./2. 1925 Umstell. von 60 Mill. M auf 1 800 000 RM (100 : 3) in 17 993 Akt. zu 100 RM u. 35 Akt. zu 20 RM. Lt. G.-V. v. 20./2. 1926 Herabsetz. des Kap. um 900 000 RM durch

Zusammenleg. der Aktien im Verh. 2 : 1; sodann Wiedererhöhung um 600 000 RM in 6000 Akt. zu 100 RM; dividendenberechtigt ab 1./1. 1926. Die neuen Aktien sind von einem Konsort. zum Nennbetrag mit der Verpflicht. übernommen worden, sie den Aktion. zum Bezug anzubieten. Auf je 3 bei der Kapitalherabsetz. gültig gebliebene Aktien zu 100 RM konnten 2 neue Aktien zu 100 % bezogen werden. Lt. G.-V. v. 18./12. 1926 Erhö. um 1 500 000 RM in Aktien zu 1000 RM; ausgegeben zu 100 %. Die G.-V. v. 27./4. 1929 beschloß Erhö. um 1 000 000 RM auf 4 000 000 RM in 1000 Akt. zu 1000 RM. ausgegeben zu 100 %. Die neuen Aktien übernahm ein Konsortium mit der Verpflicht., den Aktionären ein Bezugsrecht 3 : 1 zu pari einzuräumen.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 22./4. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. 221 000, Beamtengebäude 123 000, Umbau: Verwaltungsgebäude 30 000, Fabrikgebäude 940 000, Maschinen und maschinelle Anlagen 675 000, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar 20 000, Patente 1, Beteiligungen 1, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 559 258, fertige Erzeugnisse 427 455, Effekten 4109, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 799 909, Forderungen an abhängige und Konzerngesellschaften 526 867, Vorauszahlungen a. Warenlieferungen 27 182, Wechsel und Schecks 72 253, Kasse einschl. Reichsbank- und Postscheckguthaben 20 671, Bankguthaben 1 273 940,